
Medienmitteilung

St.Gallen, 12. Februar 2020

Diese Mitteilung wird in Übereinstimmung mit der Richtlinie Ad hoc-Publizität der SIX Swiss Exchange ausserhalb der Handelszeiten verschickt.

St.Galler Kantonalbank steigert Konzerngewinn auf 163.9 Mio. Franken

2019 war für die St.Galler Kantonalbank erneut ein erfolgreiches Jahr: der Konzerngewinn steigt um 3.4%. Im Verwaltungsrat und an der Unternehmensspitze stehen Veränderungen an.

Operativ stark

Die positive Entwicklung an der Börse trägt zu einem höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+11.0%) sowie aus dem Handelsgeschäft (+21.2%) bei. Das erneut sehr gute Wachstum der Kundenausleihungen und Kundeneinlagen kann die Auswirkungen der Negativzinsen im Brutto-Zinsengeschäft kompensieren. Wie erwartet werden deutlich weniger ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen aufgelöst als im Vorjahr, wodurch das Netto-Zinsergebnis um 5.7% tiefer ausfällt. Der Geschäftsertrag kann mit 479.2 Mio. Franken gehalten werden (+0.3%). Unter Ausklammerung des Effektes durch die tieferen Auflösungen von Wertberichtigungen (2018: 20.0 Mio. Franken; 2019: 0.4 Mio. Franken) steigt der Geschäftsertrag um 4.7%.

Der Geschäftsaufwand kann auf Vorjahresniveau gehalten werden. Der Personalaufwand steigt um 4.2% aufgrund des weiteren Ausbaus des Personalbestandes in der Kundenberatung sowie einer Einmaleinlage in die Vorsorgeeinrichtung (6.1 Mio. Franken). Der Sachaufwand sinkt um 5.9% im Vergleich zum Vorjahr, da Ausgaben für das Jubiläumsjahr wegfallen und IT-Kosten eingespart werden können.

Damit steigt der Geschäftserfolg um 1.2% und der Konzerngewinn liegt mit 163.9 Mio. Franken um 3.4% über dem Vorjahr.

Erfreuliches Wachstum im Kundengeschäft

Die SGKB ist im Kundengeschäft erneut stark gewachsen. Die Verwalteten Vermögen steigen aufgrund des Netto-Neugelds von 0.4 Mia. Franken und der positiven Börsenentwicklung auf 46.3 Mia. Franken (+7.7%). Ohne den Sondereffekt aufgrund des Abgangs eines institutionellen Grosskunden im ersten Halbjahr wären die Neugelder mit 5.3% annähernd gleich stark gewachsen wie im Vorjahr. Die Kundenausleihungen steigen um 3.5% auf 26.9 Mia. Franken, insbesondere aufgrund des erfreulichen Wachstums bei den buchführungspflichtigen Kunden.

Stabile Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 29. April 2020 eine gleichbleibende Dividende von 16 Franken pro Aktie beantragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 58.5% des Konzerngewinns und einer Dividendenrendite von 3.6%, berechnet auf dem Jahresendkurs 2019.

Sicher und gut kapitalisiert

Die SGKB hat dank der im Mai erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung ihre Eigenmittelbasis weiter gestärkt und ist unverändert gut kapitalisiert. Die harte Kernkapital-Quote (CET1-Quote) beträgt per Ende Jahr 16.2%. Das Kreditportfolio der SGKB ist nach wie vor von ausgezeichneter Qualität, was sich auch daran zeigt, dass 2019 netto keine neuen Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet werden mussten.

Digital unterwegs

In der Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie ist die SGKB wiederum sehr gut vorwärtsgekommen. So wurden alleine in den vergangenen zwölf Monaten mehr als acht digitale Neuerungen für Kundinnen und Kunden eingeführt, so u. a. der digitale Finanz- und Lebensplaner «Witblick», die Spracherkennung im Finanzassistenten und die SGKB TWINT App. Mit der «St.Galler Finanzberatung» wurde eine ganzheitliche Beratungslösung entwickelt, welche die Vorteile digitaler und persönlicher Beratung ideal verbindet. Sie wird seit 2019 sukzessive in Kundengesprächen eingesetzt.

Veränderungen im Verwaltungsrat und an der Unternehmensspitze

Der Präsident des Verwaltungsrates, Thomas Gutzwiller, erreicht 2021 die maximale statutarische Amtsdauer von 15 Jahren. Als seinen Nachfolger sieht der Verwaltungsrat den aktuellen Präsidenten der Geschäftsleitung, Roland Ledergerber, vor. Der Verwaltungsrat hat den zeitlichen Ablauf wie folgt festgelegt: Roland Ledergerber wird im Mai 2021 60 Jahre alt und auf diesen Zeitpunkt als CEO zurücktreten. Gleichzeitig wird er an der Generalversammlung 2021 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Nach einem Jahr als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat ist geplant, Roland Ledergerber an der Generalversammlung 2022 zur Wahl als Nachfolger von Verwaltungsratspräsident Thomas Gutzwiller vorzuschlagen. Um einen reibungslosen Übergang und eine grösstmögliche Kontinuität zu gewährleisten, stellt sich Thomas Gutzwiller an der Generalversammlung 2021 für ein weiteres Jahr – über die maximale statutarische Amtsdauer hinaus – als Präsident des Verwaltungsrates zur Verfügung. Der Verwaltungsrat dankt Thomas Gutzwiller bereits heute für seine Bereitschaft, sein Mandat um ein Jahr zu verlängern.

Verwaltungsratspräsident Thomas Gutzwiller: «Roland Ledergerber ist seit 21 Jahren für die St.Galler Kantonalbank tätig und seit 18 Jahren in der Geschäftsleitung. In dieser Zeit hat er die erfolgreiche Entwicklung der SGKB massgeblich geprägt. Es freut uns sehr, dass er nach seiner operativen Führungstätigkeit in den Verwaltungsrat und damit auf die strategische Ebene wechseln möchte und so die St.Galler Kantonalbank mit seiner grossen Erfahrung weiter mitgestalten kann.»

Hans-Jürg Bernet wird aufgrund des Erreichens der statutarischen Altersgrenze von 70 Jahren an der Generalversammlung 2020 aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Hans-Jürg Bernet ist seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrates und seit 2013 dessen Vizepräsident. Er präsidiert zudem den Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung der St.Galler Kantonalbank. Der Generalversammlung wird im Rahmen der erwähnten Nachfolgeplanung 2020 kein neues Verwaltungsratsmitglied zur Wahl vorgeschlagen, sodass der VR dann bis zur Generalversammlung 2021 aus acht Personen bestehen wird.

Benedikt Würth tritt aufgrund seiner Wahl in den Ständerat per Ende der Legislaturperiode im Mai 2020 aus der Regierung und somit auch gleichzeitig aus dem Verwaltungsrat der St.Galler Kantonalbank, dem er seit 2016 angehört, aus. Die Kantonsregierung wird gemäss Kantonalbankgesetz per 1. Juni 2020 ein anderes Mitglied der Regierung in den Verwaltungsrat der SGKB entsenden.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Hans- Jürg Bernet und Benedikt Würth für die professionelle und kollegiale Zusammenarbeit, das vorbildliche Engagement und den wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der St.Galler Kantonalbank und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Ausblick 2020

Das Ergebnis 2019 profitierte von einer ausgezeichneten Entwicklung an den Börsen. Für das laufende Jahr geht die St.Galler Kantonalbank von einer moderateren Entwicklung an den Märkten aus. Deshalb und aufgrund des anhaltenden Negativzinsumfeldes erwartet die SGKB ein operatives Ergebnis leicht unter dem sehr guten Vorjahresniveau.

Kennzahlen

In CHF Mio.	2019	2018	Veränderung
Geschäftsertrag	479.2	477.6	+0.3%
Geschäftserfolg	197.4	195.0	+1.2%
Konzerngewinn	163.9	158.6	+3.4%

In CHF Mio.	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanzsumme	35'944	33'146	+8.4%
Kundenausleihungen	26'937	26'016	+3.5%
Verwaltete Vermögen ¹	46'348	43'045	+7.7%
Eigenkapital	2'552	2'304	+10.7%
Mitarbeitende umgerechnet auf Vollzeitstellen (Durchschnittsbestand)	1'276 1'099	1'254 1'078	+1.8% +2.0%

Detaillierte Finanzzahlen sowie Video- und Audiomaterial zur Verwendung: www.sgkb.ch/finanzzahlen
 Aktionärsbrief: www.sgkb.ch/aktionaersbrief

Die ausserhalb der anerkannten Rechnungslegungsstandards verwendeten alternativen Performancekennzahlen im Sinne der entsprechenden SIX-Richtlinie werden auf der Website der SGKB (www.sgkb.ch/alternative-performancekennzahlen) erläutert.

Kontakt für Medien:

Jolanda Meyer
 Medienstelle
 071 231 32 18
jolanda.meyer@sgkb.ch
 Twitter: [@sgkb_news](https://twitter.com/sgkb_news)

Kontakt für Investoren und Analysten:

Adrian Kunz
 Generalsekretariat
 071 231 32 04
adrian.kunz@sgkb.ch

Die **St.Galler Kantonalbank AG (SGKB)** wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 51% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden bietet sie die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen an. Die übrige Deutschschweiz wird aktiv in den Segmenten Private Banking und Firmenkunden aus Zürich sowie der Markt Deutschland über die Tochtergesellschaft SGKB Deutschland bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Das Stammhaus verfügt über Staatsgarantie und ein Aa1 Rating von Moody's. Weitere Informationen: www.sgkb.ch (Über uns)

¹ Verwaltete Vermögen = Kundeneinlagen (Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform und übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden), Kassenobligationen sowie Depotvermögen (Assets under Management). Nicht enthalten sind Custody Assets (= Vermögenswerte, die lediglich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden und für welche die Bank keine Beratung zu den Anlagemöglichkeiten anbietet).